

Haus der Selbstständigen · Jacobstr. 5 · 04105 Leipzig

PRESSEMITTEILUNG

Haus der Selbstständigen

Jacobstr. 5

04105 Leipzig

Tel.: +49 (0) 3 41 / 91 04 68 80

info@hausderselbststaendigen.info

Leipzig, 1. Juni 2020

Das Haus der Selbstständigen geht auf Sendung: Premiere für Podcast „HDS im Gespräch“ zu Genossenschaftsgründung

„Kollektiv aktiv: Warum Solo-Selbstständige Genossenschaften gründen“ ist der Titel der ersten Folge des Podcasts „HDS im Gespräch“, mit dem das Haus der Selbstständigen (HDS) mit Sitz in Leipzig auf Sendung geht. Im Vordergrund des neuen Audio-Formats steht die Vermittlung von Wissen für Solo-Selbstständige, wie sie trotz aller Konkurrenz solidarisch arbeiten, sich gegenseitig stärken und gemeinsam Verbesserungen erreichen können. Denn die Zukunft der Arbeit lässt sich nur gemeinsam gestalten.

Die beiden Podcast-Initiatorinnen Dr. des. Vesna Glavaski und Dr. Anne Röwer, beide Mitarbeiterinnen im HDS, beschäftigen sich in der ersten Folge mit der Frage „Welche Vorteile bringen Genossenschaften und kann ich als Solo-Selbstständige*r eine gründen?“. Dazu sprechen sie mit Dr. Holger Martens, Mitgründer und Vorstand der Historiker-Genossenschaft mit Sitz in Hamburg. Der Experte teilt seine reichen Erfahrungen als Genossenschafter und erklärt anschaulich und praxisnah, wie Solo-Selbstständige ein genossenschaftlich organisiertes Unternehmen gründen, wie sie davon profitieren können und welche Fallstricke es gibt. Martens begründet auch, warum es viel mehr Genossenschaften geben sollte und wo er politischen Handlungsbedarf sieht.

Die Vorteile der betrieblichen Genossenschaft: Gegenüber der Situation, als Einzelpersonen über Honorare verhandeln zu müssen, können Solo-Selbstständige in Genossenschaften mit einem größeren Selbstbewusstsein in Verhandlungen mit Kund*innen gehen. Sie erreichen als Gemeinschaft eine weitaus höhere Marktmacht. Damit kann der*die Einzelne wiederum bessere Einkommen erzielen und erlangt mehr Planungssicherheit. Zudem berichteten Genossenschafter*innen in mehreren Netzwerktreffen im HDS auch über den Gewinn an Ideen, Produktivität und Erfolgserlebnissen, weil sie im kollektiven Austausch und solidarischen Miteinander arbeiten und wirtschaften, anstatt vereinzelt – wie bei Solo-Selbstständigen oft üblich – tätig zu sein.

Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Mehr Infos zum Thema Genossenschaften sind auf dem [Blog](#) des HDS zu finden. Regelmäßige Informationen über Neuigkeiten aus dem HDS finden Sie auch in unserem [Newsletter](#) und auf [Facebook](#)

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Vesna Glavaski – vg@hausderselbststaendigen.info

Anne Röwer – ar@hausderselbststaendigen.info

www.hausderselbststaendigen.info

Jacobstr. 5, 04105 Leipzig | Tel. 0341 91046880

Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ der INPUT Consulting gGmbH wird im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftszentren“ im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) unterstützt. Es wird gemeinsam von der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, der Ludwig-Maximilians-Universität München (Institut für Soziologie) und der Universität Kassel (Fachgebiet Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung) realisiert.

Das Haus der Selbstständigen hat die Förderung der Interessenvertretung von Solo-Selbstständigen zum Ziel. Seit September 2020 verfügt es über eine Begegnungsstätte in Leipzig zur gezielten Unterstützung von Initiativen und Verbänden in den ostdeutschen Bundesländern. Neben der Vernetzung, Beratung von und dem Austausch zwischen Solo-Selbstständigen und ihren Initiativen liegt der Fokus darauf, den Bedarf an Interessenvertretung und dem Wissen über Formen kollektiver Interessenvertretung zu erfassen. Das schließt den Aufbau eines Wissenspools in Form einer frei zugänglichen virtuellen Plattform und die Entwicklung innovativer digitaler Lehr-/Lernangebote mit ein.

